

Bulletin

Märkte

Das dritte Quartal 2007 des Finanzmarktes wurde geprägt durch die Korrekturen, welche zwischen Mitte Juli und Ende August stattfanden. Die meisten Indizes der Aktienmärkte verloren ihren Jahreszuwachs und mussten teilweise sogar mit Minusergebnissen aufwarten. Im September bewegten sich die Kurse auf und ab; die Anleger waren gefangen zwischen Konjunkturangst und Zinssenkungshoffnungen. Die Zinssenkung in den USA um 0.5 % brachte schliesslich die ersehnte Entspannung. Es ist zwar immer noch mit negativen Nachrichten einzelner Banken zu rechnen. So musste die UBS zum 1. Oktober 2007 vor einem Quartalsverlust von ca. 800 Mio. CHF warnen. Nach starken Verlusten zu Börsenbeginn konnte die Aktie im Verlauf des Tages aber mit einer Steigerung um 7% mit einem Plus von 3% aus dem Handel gehen. Dies zeigt die für viele Anleger unverständlichen Reaktionen der Börse auf Nachrichten. Die GS konnte erheblich bessere Quartalszahlen ankündigen, hatte aber an diesem Tag keine derartige Kurssteigerung zu verbuchen. Insgesamt gehen wir davon aus, dass sich im 4. Quartal die Indizes wieder erholen werden.



Portfolios

Ende August haben wir die tieferen Kurse bereits genutzt, indem wir grössere Teile unserer Bargeldanlagen wieder in den Markt investierten – zum Vorteil für unsere Kunden. So konnten die Anlagen in SAM Smart Energy in den letzten 6 Wochen um 11%, die Aktien Frankreich um 3.5% und jene der Schweiz um 1.3% zulegen. Die Erhöhung des Anteils Asien am 31. August 2007 brachte eine zusätzliche Steigerung dieser Position in einem Monat um 14%. Die letzte Cash-Position haben wir – einen Tag vor der Zinssenkung in den USA und einen Tag vor unserem Kundenseminar in Zürich – in Rohstoffe investiert. Dieser Titel ist in den letzten zwei Wochen um 16.50% gestiegen. Über dieses Timing sind wir sehr erfreut.

Unsere Konten sind derzeit wieder zu 100% investiert. Die Performance 2007 zum Ende des Quartals stimmt uns sehr zufrieden. Die Facts können Sie der untenstehenden Grafik entnehmen. In der Drei-Jahresperformance liegen wir nun in der dynamischen Strategie bei 19.41% p.a., in der ausgewogenen Strategie bei 11.26% p.a. und in der konservativen Strategie bei 9.36% p.a.

Performance

Stand 30. September 2007

